FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND ERZIEHUNG

Weiterbildungsangebote
der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden

Frühjahr 2024

Anmeldungen ab sofort möglich!

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

Kreisvolkshochschule Aurich
Oldersumer Str. 65-73, 26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0, www.kvhs-aurich.de

Kreisvolkshochschule Norden
Uffenstraße 1, 26506 Norden
Tel.: (04931) 15870 -123, www.kvhs-norden.de

Inhalt

ab Seite

Angebote der Kreisvolkshochschule Aurich

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Aurich

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte 3

Pädagogische Langzeitlehrgänge 9

Angebote der Kreisvolkshochschule Norden

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Norden

Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe

Frühkindliche Bildung 10

Langzeitfortbildungen 15

Stiftung “Kinder forschen” 17

Inhouse-Seminare 18

Kontakt 20

Zeichenerklärung

Im Titel unserer Angebote finden Sie Zeichen, die das Angebot schnell näher spezifizieren.

NEU Neues Kurs-/Seminarangebot

WE Wochenendveranstaltung

BU Bildungsurlaub

Online-Angebote

Impressum

Frühkindliche Bildung und Erziehung – Weiterbildungsangebote der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden

Herausgeberinnen: Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden
Gestaltung: Kreisvolkshochschule Norden
Bildnachweis sofern nicht anders angegeben:
pixabay.com, pexels.com, Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden
Stand: Januar 2024
Änderungen vorbehalten.

Einleitung

Liebe Kita Kolleginnen und Kollegen,

lasst uns mehr träumen! Denn wie Walt Disney sagte: „If you can dream it, you can do it.“
Jedes große Vorhaben beginnt mit einer Idee, einem Traum, einer Vision. Mit einer starken Idee im Rücken und als Antrieb, können wir ein Feuer in uns entfachen und Hindernisse bewältigen.

Aus unseren Ideen werden dann Ziele und aus den Zielen wird mit einem guten Plan Realität.

Also lasst uns mehr träumen!
Wie sieht die Kita eurer Träume aus?
Wie soll die Kita der Zukunft aussehen?

Ignoriert die vielen Scheren im Kopf und lasst eurer Phantasie freien Lauf!
Denn wie Walt Disney sagte: „If you can dream it, you can do it.“
Gerne helfen wir euch beim Träumen und beim Pläne schmieden mit den passenden Fortbildungen.
Viel Spaß beim Schnüstern!

PS.: Herzliche Einladung an alle Kolleginnen in leitender Funktion zur Leitungskräftekonferenz (digital und in Präsenz in Aurich) am Mittwoch, 06.03.2024, 15:00 - 16:30 Uhr.
Link: https://uso6web.zoom.us/j/82547122521?pwd=V1ZEMXVDNEZWc3dxcXBzaohHOXVhUT09
Meeting-ID: 825 4712 2521
Kenncode: Kitas
*PS: Laden Sie gerne auch Ihre Trägervertreter*innen zu dieser Konferenz ein!*
Sie sind uns herzlich willkommen.

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Aurich

Kreisvolkshochschule Aurich

Oldersumer Str. 65 – 73, 26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0 Fax: (04941) 9580-95
info@kvhs-aurich.de
www.kvhs-aurich.de

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.kvhs-aurich.de/ueber-uns/agb.html

Kursanmeldungen online:
www.kvhs-aurich.de

Ansprechpartnerinnen:

Ingrid Meyer
Fachbereichsleiterin
Tel.: (04941) 9580-183
ingrid.meyer@kvhs-aurich.de

Heidi Roussel
Tel.: (04941) 9580-113
heidi.roussel@kvhs-aurich.de

Pädagogik – Fortbildungen für Pädagogische Fachkräfte

210601

Erste-Hilfe am Kind

WE

Für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Da Kinder ihre Grenzen gerne austesten, sind Unfälle nicht immer vermeidbar. Daher ist die entsprechende Ausbildung in Erste-Hilfe häufig Pflicht. Bei dieser Schulung werden lebensrettende Maßnahmen und einfache Erste-Hilfe Maßnahmen an Kindern und Säuglingen vermittelt. Dieser Kurs wird nach Vorgaben der DGUV durchgeführt und ist daher für betriebliche Ersthelfer*innen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen anerkannt.

Jurij Ils, *Sozialpädagoge, Rettungssanitäter, Jugendwerk e.V.*
Sa., 09.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 54,00 €

210701

Erste-Hilfe am Kind

WE

Für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Jurij Ils, *Sozialpädagoge, Rettungssanitäter, Jugendwerk e.V.*
Sa., 15.06.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 54,00 €

210801

Digitale Konferenz für Kindertagesstätten-Leitungen im Landkreis Aurich

Im Wissen um die Bedeutung von Netzwerkarbeit laden die beiden Kreisvolkshochschulen des Landkreises Aurich Leitungskräfte von Kindertagesstätten zum kollegialen Austausch ein.

Dieses Treffen soll die Möglichkeit geben, über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Veränderungen im Bemühen um Qualität in Kindertagesstätten zu diskutieren und Anregungen und Hilfe zu finden. Auch das Amt für Jugend und Soziales beteiligt sich an der Konferenz, sodass unbürokratisch und miteinander über Chancen und Ideen beraten werden kann.

Die Konferenz wird erstmalig sowohl digital, als auch in Präsenz (KVHS Aurich) angeboten.

Inhalte:

- Dem Fachkräftemangel begegnen
- Wege in den Beruf – Aktualisierung (Bericht aus der BBS Norden)
- Vorstellung der neuen Ansprechpersonen aus dem Amt für Jugend und Soziales
- Aktuelle Bildungsbedarfe und -interessen

Laden Sie gerne auch Ihre Trägervertretungen zu dieser Konferenz ein! Sie sind herzlich willkommen.

Eva Mathias, *Dipl. Pädagogin, SAFE-Mentorin, Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen"*
Ingrid Meyer, *Sozial- und Berufspädagogin, Systemische Fam.-Beraterin*
Mi., 06.03.2024, 15:00 - 16:30 Uhr, kostenlos

Arbeitsalltag

210901

Der Systemische Ansatz in der Teamarbeit

Im Systemischen Ansatz wird der einzelne Mensch nicht nur für sich gesehen, sondern in der Beziehung und in der Wechselwirkung zu seiner Umgebung betrachtet. Daher können systemische Sichtweisen auch hervorragend in die Team- und Gruppenarbeit einfließen. In diesem Seminar werden Schwerpunkte der systemischen Arbeit praxisorientiert erfahrbar gemacht.
Sie lernen typische Ansatzpunkte der systemischen Arbeit durch Selbsterfahrung kennen und können das Gelernte anwenden.

Inhalte:

- Einführung in die Theorie des systemischen Ansatzes
- Fragetechniken
- Ressourcenorientierung / Einbindung in der Teamarbeit
- Praktische Übungen / Fallbeispiele

Marion Schindler, *Syst. Supervisorin und Organisationsentwicklerin*
Do./Fr., 11./12.04.2024, jeweils 09:00 - 16:30 Uhr, 157,00 €

211001

Vom Konflikt zur Lösung

In pädagogischen Einrichtungen
In dieser Fortbildung wird die Grundlage geschaffen, künftig schwierigen Gesprächssituationen besonnen zu begegnen mit dem Ziel, das eigene Verhalten besser steuern zu können. Trainiert wird ein souveräner Umgang mit Aggressionen und Beschuldigungen in unterschiedlichen Situationen. Dabei sollen auch unterschiedliche Sichtweisen von Konfliktparteien erlebt werden. Auch werden Sie die lösungsorientierte Gesprächsführung kennenlernen.

Inhalte:

- Konstruktiver Umgang mit Beschwerden, Aggressionen und persönlichen Vorwürfen
- Kennenlernen und Erprobung der Vorgehensweise

Hedwig Imhoff, *Mediatorin, Trainerin kollegiale Beratung und Supervision*
Fr., 24.05.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 113,00 €

Kursanmeldungen online:
www.kvhs-aurich.de

Wunschkurs ausgebucht?

Lassen Sie sich auf die Warteliste setzen.
Bis zum Kurstermin können noch Plätze frei werden.
Bei einer ausreichend großen Warteliste bemühen wir uns in Absprache mit der Kursleitung um Zusatztermine.

211101

Gelingende Elterngespräche durch kommunikative Kompetenz

Spontan zwischen Tür und Angel oder auch im geplanten Elterngespräch kann es zu Situationen kommen, die von Missverständnissen, Gefühlen und Impulsen geprägt sind und damit zu scheitern drohen. Dabei wollen doch alle Beteiligten nur das Beste für das Kind – also zur Förderung und zum Wohle des Kindes handeln. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen, die Interesse haben, sich mit Ressourcen und Haltungen zu beschäftigen und geeignete Gesprächstechniken in praktischen Übungen an Fallbeispielen auszuprobieren, die zum Gelingen beitragen.

Angela Könnecke, *Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin*
Do., 04.04.2024, 10:00 - 16:45 Uhr, 108,00 €

211201

Extreme Elternhaltungen

Pädagogische Fachkräfte wollen einen fairen Umgang mit allen Eltern zum Wohle ihrer Kinder, sind aber manchmal mit extremen Positionen konfrontiert, die sich auf Politik, Pädagogik oder Gesundheit beziehen können und ein Miteinander erschweren.

In dieser Weiterbildung sollen auf unterhaltsame und humorvolle Art unterschiedliche extreme Haltungen von Eltern dargestellt werden. Ziel ist es, alle zu ermutigen, handlungsfähig zu bleiben und bei diesen extremen Haltungen sicher und ruhig aufzutreten.

Extreme Haltungen zeigen sich u. a. durch:

- Extreme Erziehungsstile
- Extreme Elterntypen
- Besondere Ernährungsvorstellungen

Thomas Rupf, *Dipl.-Pädagoge, Autor*
Do., 16.05.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 107,00 €

211301

Mit neuer Autorität führen

Wie möchte ich führen?
Die berufliche Welt mit ihren Herausforderungen hat sich gewandelt. Arbeitnehmende haben heute andere Bedarfe und Wünsche rund um ihren Arbeitsplatz. Wie kann ich in pädagogischen Einrichtungen als Führungskraft meine Mitarbeitenden gut führen? Ein neues Führungsverständnis steht hier im Fokus. Dabei geht es auch um Haltung und darum, neue Gedankengänge zu zulassen. Das Haltungs- und Handlungskonzept „Neue Autorität" wurde im Ursprung von Haim Omer entwickelt und gemeinsam mit Arist v. Schlippe in Deutschland bekannt gemacht.

In dieser Fortbildung werden Sie dazu ermutigt, sich mit ihrem Führungsverständnis auseinanderzusetzen. Sie bekommen einen Einblick in das Handlungskonzept „mit neuer Autorität führen". Entwicklungsfelder sind dabei das systemische Denken, die lösungsorientierte Kommunikation und die Reflexion.

Marion Schindler, *Syst. Supervisorin und Organisationsentwicklerin, Social Groupworkerin*
Mo./Di., 17./18.06.2024, jeweils 09:00 - 16:30 Uhr, 157,00 €

Pädagogischer Alltag

211401

Traumapädagogik

NEU! WE

In pädagogischen Einrichtungen

Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist im täglichen Umgang eine Herausforderung für die Teams pädagogischer Einrichtungen. Mit einem Einblick in die Theorie der Traumapädagogik werden diese anhand von Beispielen aus der Praxis aufgegriffen und bearbeitet. Welche Haltung ist nötig, wie kann ein sicherer Lern-Ort geschaffen werden und welches pädagogisches Handwerkszeug gibt es im Umgang mit betroffenen Kindern? In der Fortbildung wird im Sinne der kollegialen Beratung auch die Möglichkeit geboten, sich über Fälle auszutauschen.

Nadine Fourmont, *Traumapädagogin*
Sa., 02.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 73,00 €

211501

Kinder psychisch kranker Eltern

NEU! WE

Für Schulbegleitende

In welchem Kontext Kinder aufwachsen, ist entscheidend für ihre weitere Entwicklung und damit ihren Bildungsweg. Viele Kinder leben in einem familiären Umfeld, in dem psychische Erkrankungen der Eltern, wie Depression, Borderline-Störung, Schizophrenie, Alkoholismus oder Drogensucht, einen erheblichen Risikofaktor für eine gesunde kindliche Entwicklung darstellen.
Diese Kinder erleben häufig Traumatisierungen, sind gesellschaftlich isoliert, übernehmen Verantwortung für das Wohlergehen der Familie und leiden unter Schuldgefühlen. Sie schwanken zwischen Loyalität zu den Eltern und Distanzierung von ihnen aus Scham und haben eine erhöhte Anfälligkeit gegenüber psychosozialen Belastungsfaktoren jeder Art. Wenn Kinder in unsicheren Bindungsbeziehungen aufwachsen, werden sie mit einem Alltag konfrontiert, der zunächst Unsicherheit bedeutet. In unsicheren Bindungsbeziehungen können Kinder nicht auf der Grundlage von Neugier und Offenheit die Welt erkunden. Entwicklungsrückstände und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge sein.
Diese Fortbildung informiert über Belastungsfaktoren und die Entwicklungsrisiken von Kindern psychisch kranker Eltern.

Es werden werden verschiedene Krankheitsbilder kurz dargestellt und ihre mögliche Auswirkungen auf die Kinder betrachtet.

- Welche Risikofaktoren wirken auf Kinder psychisch kranker Eltern?
- Ressourcen und Schutzfaktoren der Kinder erkennen
- Was schützt Kinder psychisch Erkrankter?
- Reflexion der eigenen Haltung und Grenzen als Schulbegleitung

Renate Otten, *Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin*
Sa., 20.04.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 44,00 €

211601

Kinder trauern anders

NEU!

Kinder trauern anders als Erwachsene. Wie Kinder mit dem Tod umgehen, ist abhängig von deren Alter. Kinder empfinden den Tod auch als schmerzhaft, ihnen fehlt jedoch – abhängig vom Alter – der Begriff von Zeit und Endgültigkeit. Außerdem haben sie bis zu einen bestimmten Alter noch magische Vorstellungen vom Tod.

Inhalte:

- Trauerphasen sowie offene und versteckte Trauer
- Ab wann wird der Tod verstanden?
- Wandel im Sterbe- und in der Beerdigungskultur
- Umgang mit Tod und Sterben in anderen Kulturen
- Wie können Kinder/Jugendliche in Kita/Schule begleitet werden?
- Die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und dem Tod

Bitte mitbringen: einen kleinen Gegenstand, der Ihnen etwas bedeutet (z.B. ein Bild, Stein, Postkarte etc.)

Sandra de Groot, *HP für Psychotherapie*
Mi., 10.04.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 74,00 €

211701

Ängste bei Kindern begleiten

WE

Jedes Kind zeigt im Laufe seiner Entwicklung Ängste. Angst vor dem Monster unter dem Bett, Angst vor Tieren oder auch Angst vor Ausgrenzung zeigen sich schon sehr früh. Diese Ängste können im pädagogischen Alltag gut begleitet werden, weil diese sichtbar sind. Die Art der Kommunikation – insbesondere auch die Nonverbale – sowie die Bindungs- und Beziehungsgestaltung kann hier für das Kind eine vertrauensvolle Ebene schaffen. Ziel ist es, diesen Raum bewusst zu gestalten um Ängsten Raum zu geben, sodass das Kind diese aus sich selbst heraus wandeln kann.

Heike Kostarellis, *Heilpädagogin, Erzieherin, zertif. Entspannungspädagogin*
Sa., 25.05.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 91,00 €

KURSLEITUNGEN GESUCHT
für den Pädagogik-Bereich

Haben Sie eine pädagogische Ausbildung, Lebens- und Berufserfahrung und können sich vorstellen, mit Vorträgen, Workshops und Kursen zu unserem Programm beizutragen?

Kontaktieren Sie uns gerne:
Ingrid Meyer, Tel.: 04941 9580-183
E-Mail: ingrid.meyer@kvhs-aurich.de

211801

Gefühle erleben und begleiten

NEU!

Kleine Kinder sind immer fröhlich, Jugendliche haben immer schlechte Laune und Erwachsene reagieren in jeder Situation angemessen? So leicht ist es zum Glück nicht. Wir alle durchleben täglich eine Vielzahl verschiedener Gefühle. Auch Kindern in KiTa und Schule geht es so. Oft wird jedoch vergessen, mit den aufkommenden (starken) Gefühlen richtig umzugehen. Kinder müssen lernen, auf Gefühle in ihrem Inneren zu hören und diese auch zu verstehen. Und auch Erwachsene brauchen hin und wieder eine kleine Gefühlsauffrischung. Wann dürfen wir richtig wütend werden, oder albern? Erkennen wir die Gefühle unseres Gegenübers? Erkennen wir die Gefühle der Kinder in der KiTa oder Schule? Diese Fortbildung ist Proberaum und Information zugleich!

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin*
Di., 07.05.2024, 15:00 - 18:30 Uhr, 39,00 €

211901

Hochsensible Kinder verstehen und begleiten

NEU!

In pädagogischen Einrichtungen Hochsensible Kinder verfügen mit ihrer besonderen Sensibilität und Wahrnehmung über eine natürliche Begabung, das Leben zu meistern und können einen wichtigen Beitrag zu einer menschlicheren Gesellschaft leisten – wenn ihre Wesensart erkannt und gefördert wird. Wie mit hochsensiblen Kindern umgegangen wird, hat entscheidenden Einfluss darauf, ob sie sich angenommen fühlen oder glauben, dass sie „nicht richtig" sind. Es gilt also, die Hochsensibilität als eine Stärke zu erkennen und nicht als Einschränkung. Hochsensible Kinder benötigen Eltern und pädagogische Fachkräfte, die die Wahrnehmungen des Kindes ernst nehmen, seine Grenzen respektieren und ihm Sicherheit geben, es fördern – aber auch fordern. Gemeinsam wird sich in der Fortbildung mit dem Thema Hochsensibilität auseinandergesetzt:
Wie erkenne ich Hochsensibilität und wie kann das Kind, der Jugendliche individuell begleitet werden.

Sandra de Groot, *HP für Psychotherapie*
Mo., 03.06.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 64,00 €

212001

KiTa multikulturell

„Wir feiern Weihnachten! – Wir feiern Mevlid Kandili!"
Unterschiedliche Kulturen, unterschiedliche Feste, unterschiedliche Bräuche, aber eine KiTa! Wie sollen wir „fremde" Kulturen kennenlernen, wenn wir unsere eigenen Wurzeln oft nicht kennen? Wie können wir in den Austausch kommen? Auf dem Weg in eine multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft kann nicht früh genug angefangen werden, den Blick „über den Tellerrand" zu werfen.
In diesem Seminar wird gemeinsam auf unterschiedliche Feste und Tradition von Religionen geblickt. Neben einem allgemeinen Überblick auf unterschiedliche Glaubensrichtungen wird der Schwerpunkt auf dem Christentum und dem Islam liegen.
Dabei geht es nicht um eine Bewertung, „was ist besser oder schlechter", sondern um ein neutrales Kennenlernen und begreifen.

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin*
Do., 11.04.2024, 15:00 - 18:30 Uhr, 39,00 €

212101

Tiergestützte Pädagogik

Kaninchen, Hund & Co.
Tiere sind in den Lebenswelten von Kindern nicht wegzudenken. Vielfältige positive Auswirkungen dieser Beziehungen sind wissenschaftlich belegt. Doch wie können Fachkräfte Tiere in den pädagogischen Alltag integrieren?
Ob Hund, Katze, Maus oder Bienen – die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Anhand von Praxisbeispielen wird in diesem Kurs gelungene Integration aufgezeigt und diskutiert.

Heike Kostarellis, *Heilpädagogin, Erzieherin, zertif. Entspannungspädagogin*
Fr., 24.05.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 91,00 €

212201

Erlebnispädagogik

Hintergründe – Ziele – Projekte
In diesem Workshop werden praxisorientiert die Hintergründe und Entstehung der Erlebnispädagogik beleuchtet. Wie können Kinder in ihrer Entwicklung mit kreativen Angeboten gefördert werden, in denen sie sich selbst und ihre Fähigkeiten entdecken und entwickeln? Die Kinder sollen selbst neugierig werden und entdecken wie und warum etwas funktioniert. Gemeinsam werden konkrete Projekt geplant, die Sie in Ihren jeweiligen Gruppen durchführen können.

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin*
Fr., 01.03.2024, 15:00 - 18:30 Uhr, 39,00 €

212301

Geschichten & Bilderbücher kreativ erzählen

Für die Phantasie und die Entwicklung von Kindern sind Geschichten und Bilderbücher sehr wertvoll. Um das Vorlesen von bereits bekannten Geschichten und Bilderbüchern auch in Zukunft interessant zu gestalten, lernen Sie in diesem Worhshop verschiedene Methoden kennen – wie zum Beispiel den Geschichtenkoffer, Flanellgeschichten, Storycoins oder Dominogeschichten. Sie fertigen sich darüber hinaus eine eigene „Dosengeschichte" an.

Bitte mitbringen: eine leere Pringlesdose

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin*
Di., 16.04.2024, 15:00 - 18:30 Uhr, 44,00 €

212501

Verflixt noch mal – immer diese Schimpfwörter

NEU!

Für Schulbegleitende und Kindertagespflegepersonen
Schimpfwörter begegnen überall da, wo Menschen sind.
Auch uns „rutscht" immer mal wieder eines heraus.
Doch woher kommen Schimpfwörter? Welchen Nutzen haben sie? Wie gehe ich damit um? In dieser Fortbildung wird sich der Erforschung des Themas gewidmet.
Gemeinsam werden Ideen für den pädagogischen Alltag entwickelt.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehrlogopäde, Theraplay-Lehrtherapeut/ Supervisor, Individualpsychologischer Berater*
Fr., 01.03.2024, 16:00 - 19:00 Uhr, 36,00 €

212401

Hauen, beißen, kratzen, schubsen U3

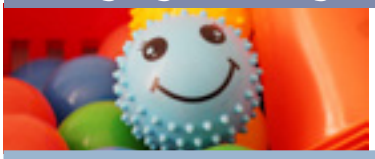
NEU! WE

Für Kindertagespflegeperson

Kleine Kinder, die andere Kinder in der Gruppe beißen, kratzen und schubsen, stellen für pädagogische Fachkräfte eine Herausforderung dar. Alle sind dabei betroffen: Kinder, Eltern und die Tagespflegepersonen – und diese reagieren sehr unterschiedlich – mitunter empfinden sie Scham und Ratlosigkeit. Das Antwortverhalten der Erwachsenen in diesen Situationen ist für die weitere Entwicklung der Kinder in Bezug auf das sozial emotionale Verhalten, den Umgang mit Aggressionen und emotionale Selbstregulierung entscheidend.
Auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse geht es in dem Tagesseminar um die entwicklungsbedingten Ursachen für solche Verhaltensweisen, um das Kind und seine Bedürfnisse, seine Sichtweise und Erlebniswelt. Anhand von Fallbeispielen wird die manchmal mangelnde Passung von Entwicklungsbedürfnissen und Umgebung thematisiert sowie die eigenen Sicht- und Verhaltensweisen reflektiert. Die Gestaltung einer guten und engen Zusammenarbeit mit den Eltern wird ein besonderer Themenschwerpunkt sein.

Renate Otten, *Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin, Sa., 09.03.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 37,00 €*

Bewegungsförderung



Die folgenden beiden Fortbildungen sind mit 8 LE anerkannt für das Markenzeichen „Bewegungskita".
Bitte mitbringen: Hallenschuhe, sporttaugliche Kleidung, Getränke, Verpflegung.
Ort: Kindertagesstätte Kinnerhuck, Hinterfenkenweg 14, 26629 Strackholt

212601

Psychomotorik U3

WE

Für den Krippen-Alltag

„Alle sagten das geht nicht.
Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's einfach gemacht!"
Unter diesem Motto werden psychomotorische Bewegungslandschaften und Bewegungsspiele für zwei- bis dreijährige konzipiert, ausprobiert und reflektiert. Dabei sollen individuelle Interessen und Ressourcen der Kinder zu einem ganzheitlichen Bewegungsangebot führen, da Bewegung der Schlüssel zur kindlichen Entwicklung ist. In diesem psychomotorischen Basisworkshop steht die Selbsterfahrung für alle Teilnehmenden im Vordergrund.

Inhalte:

- Bewegungsspiele in der Turnhalle und auf engem Raum
- Spiele mit Alltagsmaterialien
- Planen, Bauen und Erkunden einer Bewegungslandschaft
- Psychomotorik erleben, Psychomotorik „begreifen"
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele

Christian Dames, *Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker, (DAKP)*
Sa., 27.04.2024, 08:00 - 15:00 Uhr, 116,00 €

212701

Psychomotorik erleben & begreifen

WE

Für den KiTa-Alltag

Die Bewegung ist der Schlüssel zur kindlichen Entwicklung.
Durch den steigenden Medienkonsum wird u.a. die Wichtigkeit von Bewegungsangeboten in Kitas, Schulen und Sportvereinen immer deutlicher. Dabei sollten die individuellen Interessen und Ressourcen der Kinder zu einem ganzheitlichen Bewegungsangebot führen.

In diesem psychomotorischen Basisworkshop steht die Selbsterfahrung für alle Teilnehmenden im Vordergrund. Ausgerichtet ist dieser auf Kinder zwischen 3 - 10 Jahre.

Inhalte:

- Bewegungsspiele in der Turnhalle und auf engem Raum
- Spiele mit Alltagsmaterialien
- Planen, Bauen und Erkunden einer Bewegungslandschaft
- Psychomotorik erleben, Psychomotorik „begreifen"
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele.

Christian Dames, *Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker, (DAKP)*
Sa., 13.04.2024, 08:00 - 15:00 Uhr, 116,00 €

Musikalische Erziehung

212801

Liederschatzkiste

NEU!

Zum Wachsen, Fühlen und Starkwerden

So wie sich Kinder die Welt Schritt für Schritt aneignen, gleicht dieses Erwerben von Fähigkeiten Schätzen für das ganze Leben – vom Stehen zum Gehen, zum Sprechen, zum Schlau- und Starkwerden und zum miteinander in Gemeinschaft leben. Für alle diese Entwicklungsbereiche im Kindergartenalter wird die Kiste mit Entwicklungsschätzen geöffnet. Darin finden sich viele Lieder, die Kinder auf diesem Weg begleiten und stärken: Lieder zu Motorik, Wahrnehmung, Sozialverhalten, Kommunikation, Singen mit Bewegung – alles wichtige Bausteine in der kindlichen Entwicklung.

Am Ende des Seminars:

- begleiten Sie mit Freude an Singen und Bewegung Kinder in wichtigen Entwicklungsbereichen
- haben Sie eine Repertoireerweiterung mit Umsetzungsfaktor in die Praxis
- werden Sie mit Flexibilität auf Kinder mit in ihrer Individualität und Entwicklung eingehen
- erhalten Sie praktische Fördermöglichkeiten und Übungen (Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Verhalten)

Rainer Wenzel, *Heilerzieher, Spielpädagoge, Kinderliedermacher, Do., 30.05.2024, 14:00 - 18:30 Uhr, 75,00 €*

Arbeitskreise

212901

Berufliche Kompetenz erweitern

Kindertagespflegealltag reflektieren

Dieser Arbeitskreis richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, ihren Tagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Tagespflegepersonen sind selten kontinuierlich in kollegialen Teams eingebunden und in erster Linie auf sich allein gestellt. Sie tragen Verantwortung für die Betreuung, Entwicklung und Förderung des Tageskindes. Dabei müssen sie auf die Bedürfnisse des Kindes achten, Erfordernisse der Ämter erfüllen und um eine gute Kooperation mit den Eltern bemüht sein. Hierfür sind Fachkompetenzen und oft ein starkes Konfliktmanagement erforderlich.

Dieser Arbeitskreis bietet eine Möglichkeit der Entlastung. Durch die systemische Betrachtung und Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns wird Raum für neue Sichtweisen eröffnet. In der Gruppe können im geschützten Rahmen Anliegen aus dem Betreuungsalltag bearbeitet werden. Die Reflexion ist lösungs- und ressourcenorientiert. Auch die Selbstfürsorge und der Austausch kreativer Ideen sind Schwerpunkte des Angebotes.

Geplant sind 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Termin werden die beiden weiteren Termine gemeinsam vereinbart.

Renate Otten, *Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin*
Di., 05.03.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Termine, 43,00 €

213101

Arbeitskreis Pädagogische*r Mitarbeiter*in an Grundschulen

NEU

Dieser Arbeitskreis richtet sich an alle, die als Pädagogische Mitarbeiter*in an Grundschulen arbeiten und ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, den pädagogischen Alltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Die Anforderungen an die in Grundschulen tätigen Pädagogischen Mitarbeiter*innen haben sich in den letzten Jahren sehr verändert und somit auch die zu bewältigenden Aufgaben in der Schule. Pädagogische Mitarbeiter*innen als Teil eines multiprofessionellen Teams müssen sich in ihrem Schulalltag immer höheren Herausforderungen stellen. Leitgedanke dieses Fortbildungsangebotes ist es, Themen aus der Schulpraxis gemeinsam aufzugreifen und aufzuarbeiten. Im Austausch mit Kolleg*innen reflektieren die Teilnehmenden ihren Arbeitsalltag und entwickeln effektive Lösungswege in herausfordernden Situationen. Ebenso dient dieses Angebot als Plattform für neue und in der Praxis bewährte Methoden und Ideen. Auch werden Themen aus der Grundqualifizierung vertieft und in die Praxis übertragen.
Bei Bedarf und Interesse können umfangreichere Inhalte auch über mehrere Terminabende angeboten werden.

Geplant sind zunächst 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Abend werden die beiden Folgetermine gemeinsam vereinbart.

Bärbel Pielsticker, *ehm. Schulleiterin Grundschule*
Do., 07.03.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Termine, 64,00 €

213001

Arbeitskreis Schulbegleitung

Dieses Angebot richtet sich an alle, die in der Schulbegleitung arbeiten und ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, den pädagogischen Alltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Die Aufgaben in der Schulbegleitung gestalten sich vielfältig und orientieren sich am Bedarf der zu betreuenden Kinder. Das heißt u.a., dass der Integrationsalltag voller Herausforderungen unterschiedlichster Art steckt. Leitgedanke dieses Fortbildungsangebotes ist es, Themen aus der alltäglichen Praxis gemeinsam aufzugreifen und aufzuarbeiten. Die Teilnehmenden reflektieren ihren Arbeitsalltag und entwickeln effektive und angepasste Lösungswege in herausfordernden Situationen. Ebenso werden Themen aus der Grundqualifizierung vertieft. Bei Bedarf und Interesse können umfangreichere Themen über mehrere Terminabende angeboten werden. Gute Selbstfürsorge ist ein weiterer Schwerpunkt des Arbeitskreises. Geplant sind 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Termin werden die beiden weiteren Termine gemeinsam vereinbart.

Renate Otten, *Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin*
Do., 22.02.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Termine, 51,00 €

Schulbegleiter*innen der AuNo gGmbH

Für Schulbegleiter*innen der AuNo gGmbH, die die Kostenübernahme beantragt haben, ist die Teilnahme an allen Kursen aus dem Bereich Arbeit und Beruf kostenfrei.

Pädagogische Langzeitlehrgänge

L210301/241

Resilienz im beruflichen Kontext (VHS)

Beginn: voraussichtlich Januar 2024

Diese Weiterbildung richtet sich an Beschäftigte aus den erzieherischen, (sozial-heil-) pädagogischen Berufen, die mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Behinderten, Familien arbeiten und in diesem Kontext sowohl ihre eigene Resilienz als auch die ihrer Zielgruppe sowie ihres Arbeitsumfelds befördern möchten. Herausfordernde Situationen konstruktiv zu meistern und Krisen als Chance zu bewerten – das steckt hinter dem Begriff Resilienz.
In diesem Lehrgang erarbeiten Sie sich das Thema aus folgenden Perspektiven:

- Die eigene Resilienz stärken – Mit Resilienz zum persönlichen Gesundheitsplan
- Resilienz stärken bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Eltern
- Resilienz im eigenen Arbeitsumfeld.

Der berufsbegleitende Lehrgang umfasst 120 Unterrichtseinheiten (UE) und schließt mit einem Kolloquium ab.

L210401/241

Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (VHS)

Beginn: Februar 2024

Die gemeinsame Erziehung und Bildung beeinträchtigter und nicht beeinträchtigter Kinder ist insbesondere vor dem Hintergrund der inklusiven Ausrichtung des gesamten Bildungssystems eine zentrale Aufgabe für den Elementarbereich. Um als integrative Kita geführt werden zu können müssen nach den gesetzlichen Vorgaben des NKiTaG pro Gruppe mindestens eine heilpädagogische Fachkraft und/oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit heilpädagogischer Zusatzausbildung vorgehalten werden. Um diesen Anforderungen in niedersächsischen Kindertageseinrichtungen gerecht zu werden, werden in einem 280 UE umfassenden berufsbegleitenden Lehrgang über ca. 1,5 Jahre 14 Fachbausteine behandelt, wobei der Unterricht in einem Bildungsurlaub sowie in Abend- bzw. Wochenendseminaren stattfindet.
Eine Prüfungs-/Vorbereitungs-Phase schließt sich an.

L210501/241

Pädagogische*r Mitarbeiter*in an Sekundarstufen I Ergänzungsmodul (VHS)

Beginn: voraussichtlich April 2024

Da die niedersächsische Landesregierung den Ausbau von Ganztags- und Gesamtschulen anstrebt, werden auch in der Sekundarstufe I zukünftig verstärkt Pädagogische Mitarbeiter*innen eingesetzt. In diesem Ergänzungsmodul wird – aufbauend auf die Kenntnisse aus dem Lehrgang „Grundschule" und anknüpfend an Ihre Praxiserfahrungen – auf das neue, interessante Aufgabenfeld vorbereitet. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet dabei das Demokratielernen. Der berufsbegleitende Lehrgang wird neu angeboten, er umfasst 40 UE Präsenzzeit, zzgl. 10 Stunden Hospitation sowie ca. 20 – 30 UE Eigenstudium und schließt mit einem Kolloquium ab.

L210601/241

Fachkraft Psychomotorik (VHS)

Beginn: August 2024

Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter*innen aus pädagogischen, sozialpädagogischen oder therapeutischen Bereichen und vermittelt umfassende praktische und theoretische Fähigkeiten im Bereich der Psychomotorik. Es geht darum, die eigene Körperwahrnehmung durch gezielte und abwechslungsreiche Bewegung zu schulen. Psychomotorik beinhaltet grundlegendes Wissen über die Entwicklung von Kindern, ihrer Motorik, Wahrnehmung und ihres Lernens sowie ein Verständnis von Förderung, Intervention, Beratung sowie Grundlagen der Diagnostik.
Der Lehrgang umfasst 190 UE zzgl. 16 UE Praktikum und 50 UE Selbstlernzeit und schließt mit einem Kolloquium ab.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ingrid Meyer, Tel.: 04941 9580-183, E-Mail: ingrid meyer@kvhs-aurich.de

L210701/241

Suchtkrankenhelfer*in (VHS)

Beginn: voraussichtlich August 2024

In unterschiedlichen beruflichen Kontexten (z.B. Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Jugendarrest oder JVA, in Betrieben) gibt es die Notwendigkeit eines Engagements in der Suchtberatung. Zudem leisten eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, vor dem Hintergrund eigener oder in der Familie erlebter Abhängigkeit beratende und begleitende Hilfen. Die Unterstützung für Suchtkranke erfordert häufig eine Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden sowie eine entsprechende Qualifikation. Mit dem Ansatz, die Erfahrungen beider Bereiche füreinander nutzbar zu machen, wurde dieser berufsbegleitende Lehrgang gemeinsam mit den unterschiedlichsten Einrichtungen in der Suchtkrankenhilfe in Niedersachsen erarbeitet und ist über lange Jahre erprobt. Dieser Lehrgang nach dem vhsConcept hat das Ziel, die Arbeit von Suchtkrankenhelfenden im beruflichen und privaten Rahmen zu unterstützen und ihre Kompetenzen zu erweitern.
Inhalte:

- Soziologische Aspekte der Sucht
- Psychologische und sozialpsychologische Aspekte
- Medizinische und pharmakologische Aspekte
- Rechtliche und organisatorische Bedingungen
- Pädagogische Aspekte; Supervision und Selbsterfahrung; Hospitation

Dieser 180 UE umfassende Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.
Jede*r Teilnehmer*in erhält nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. Anschließend ist eine Weiterqualifizierung/Spezialisierung zum/zur Suchtkrankberater*in möglich.

L210801/241

Pädagogische*r Mitarbeiter*in an Grundschulen (VHS)

Beginn: Oktober 2024

Pädagogische*r Mitarbeiter*innen haben sich in den niedersächsischen Grundschulen als feste Personalressource neben den regulären Lehrkräften etabliert. Sie übernehmen z. B. folgende Aufgaben:

- Durchführung unterrichtsergänzender Angebote (Spiele, Musik und Rhythmus, Bewegung, Kreatives Gestalten etc.)
- Unterstützung einer Lehrkraft im Unterricht
- Beaufsichtigung/Betreuung von Klassen bei kurzfristigen Ausfällen von Lehrkräften.

Für diese Tätigkeit können Menschen mit einer pädagogischen Ausbildung oder mit umfänglicher Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden. Der Lehrgang umfasst 185 UE (125 UE Präsenzzeit, 20 UE Hospitation, 40 UE Selbstlernzeit) und schließt mit einem Kolloquium ab.

L210901/241

Suchtkrankenberater*in (VHS)

Beginn: voraussichtlich 2025

Dieser Lehrgang ist eine Weiterqualifizierung/Spezialisierung für Teilnehmende aus dem Lehrgang „Suchtkrankenhelfer*in (vhs)".
In diesem Lehrgang geht es um eine Intensivierung der im Konzept „Suchtkrankenhelfer*in" beschriebenen Inhalte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der kontinuierlichen Supervision der in der Hospitationszeit durchgeführten Beratungen. Dieser 330 UE umfassende Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Jede*r Teilnehmer*in erhält nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat von vhsConcept/ Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.

Für alle Lehrgänge gilt:
Lassen Sie sich gerne unverbindlich auf unsere **Interessentenliste** setzen, damit Sie alle Informationen zum Planungsstand und eine Einladung zur jeweiligen Informationsveranstaltung erhalten.
Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen bescheinigt.

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Norden

Kreisvolkshochschule Norden

Uffenstraße 1, 26506 Norden
Tel.: (04931) 1870 -123 Fax: (04931) 1870 -104
info@kvhs-norden.de www.kvhs-norden.de

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
kvhs-norden.de/service-kontakt/agb/

Kursanmeldungen online:
www.anmeldung.kvhs-norden.de

Ansprechpartnerinnen:

Eva Mathias
Fachbereichsleiterin
Tel.: (04931) 1870-113
e.mathias@kvhs-norden.de

Sabrina Fischer
Pädagogische Assistenz
Tel.: (04931) 1870-170
s.fischer@kvhs-norden.de

Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe

Schwerpunkt: Frühkindliche Bildung

Organisatorisches / Teamarbeit

211209

Digitale Konferenz für Kindertagesstätten-Leitungen im Landkreis Aurich

Im Wissen um die Bedeutung von Netzwerkarbeit laden die beiden Kreisvolkshochschulen des Landkreises Aurich Leitungskräfte von Kindertagesstätten zum kollegialen Austausch ein. Dieses Treffen soll die Möglichkeit geben, über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Veränderungen im Bemühen um Qualität in Kindertagesstätten zu diskutieren und Anregungen und Hilfe zu finden.
Auch das Amt für Jugend und Soziales beteiligt sich an der Konferenz, sodass unbürokratisch und miteinander über Chancen und Ideen beraten werden kann. Die Konferenz wird sowohl digital als auch in Präsenz (KVHS Aurich) angeboten.

Inhalte:

- Dem Fachkräftemangel begegnen
- Zusatzkräfte Leitung – Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten z.B. für Praxismentor*innen
- Wege in den Beruf – Aktualisierung (Bericht aus der BBS Norden)
- Vorstellung der neuen Ansprechpersonen aus dem Amt für Jugend und Soziales
- Aktuelle Bildungsbedarfe und -interessen

PS: Laden Sie gerne auch Ihre Trägervertreter*innen zu dieser Konferenz ein! Sie sind uns herzlich willkommen.

Eva Mathias, *Dipl. Pädagogin, SAFE-Mentorin, Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen"*
Ingrid Meyer, *Sozial- und Berufspädagogin, Systemische Fam.-Beraterin*
Mi., 06.03.2024, 15:00 - 16:30 Uhr, Online, 2 UStd., 1 Termin, kostenfrei, vorherige Anmeldung erforderlich.

211210

Kindeswohlgefährdung – was tun?

WE

Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hat viele Gesichter.
Wie erkennen wir diese frühzeitig, wie können wir den Betroffenen helfen und wo erhalten wir Hilfe, wenn wir einer schwierigen Fallkonstellation ratlos gegenüberstehen? In der Fortbildung soll es zunächst um die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Bewertung einer Kindeswohlgefährdung gehen. Reflektiert wird außerdem, was Kindeswohl ist und welche Faktoren hierfür relevant sind. Des Weiteren werden gewichtige Anhaltspunkte/Indikatoren für Kindeswohlgefährdung besprochen und Bedingungen, die eine Kindeswohlgefährdung begünstigen, diskutiert.

Weitere Inhalte der Veranstaltung sind:
Dokumentation, Gesprächsführung mit Kindern und Eltern, Vorgehensweise bei Meldung an das Amt für Kinder, Jugend und Familie, Vorstellung der Möglichkeit einer Fachberatung.

Klaus Ewald, Janita Vüst, *insoweit erfahrene Fachkräfte*
Sa., 09.03.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum
8 UStd., 1 Termin, 10,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 23.02.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

971201

Erste Hilfe am Kind

WE

Auffrischung für pädagogische Fachkräfte
Seminar zur Aktualisierung, Auffrischung und Vertiefung der Ersten Hilfe am Kind mit dem Schwerpunkt Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Kinderkrankheiten.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung.

Anneliese Itzen,
Fach-Hauswirtschaftlerin, Lehrkraft für Erste Hilfe, Rettungssanitäterin
Sa., 24.02.2024, 08:30 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum
9 UStd., 1 Termin
45,00 €, inkl. Bescheinigung.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 09.02.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Die folgenden beiden Seminare werden in Kooperation mit dem nifbe angeboten.

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

211205

Leiten im Tandem – allein ist altmodisch!

NEU

Workshop für Kita-Leitungskräfte
Die Arbeit in der Kita wird nicht einfacher. Kinderrechte, Schutzkonzepte, Familienzentren, U3-Betreuung und Co. fordern die Fachkräfte der frühkindlichen Bildungseinrichtungen. „Im „Dschungel" vielfältiger, alter und neuer und manchmal verwirrender Anforderungen sowie Ansprüchen von allen Seiten gilt es mehr denn je, die Übersicht zu behalten und die eigene Motivation zu stärken." (vgl. Caritas Campus)
Ein Leitungstandem kann hierbei eine Lösung sein – ganz nach dem Motto „geteiltes Leid ist halbes Leid"!

Wichtig für den Weg zu einem „unschlagbaren Doppel" ist allerdings die Klärung der Ziele, Aufgaben und Regeln sowie das Wissen um die Stärken und die Kompetenzen der/s Anderen, ein gegenseitiges Vertrauen und Loyalität (auch in Krisensituationen). Wir möchten Sie auf Ihrem Weg zu einem „unschlagbaren Doppel" unterstützen, wichtige Aspekte zur Sprache bringen und ihnen Mut machen.

Inhalte:

- Vertiefen des gegenseitigen Kennenlernens,
- Stärken und Schwächen von Leitungsteams,
- Überprüfung von Selbst- und Fremdbild,
- Entwicklung bzw. Überarbeitung der Rollen,
- Beispiele für Verantwortungs- und Aufgabenaufteilung,
- Reflexionen und Bearbeitung von Fallbeispielen, bzw. kritischen Situationen aus der Führungspraxis (z.B.: Wie können wir schwierige Entscheidungen gemeinsam treffen? Wie können wir verhindern, gegeneinander ausgespielt zu werden?).

Andrea Voermann, *Frühpädagogin B.A., Clownin*
Di., 18.06.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum
7 UStd., 1 Termin, 30,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 04.06.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

24B211203

Moderation von Dienstbesprechungen

NEU

Workshop für Kita-Leitungskräfte
Dienstbesprechungen sind in vielen Teams das wichtigste Instrument der Teamkommunikation. Oft sind die zu erfüllenden Anforderungen hoch. Die inhaltliche Arbeit soll reflektiert und weiterentwickelt werden und verschiedenste organisatorische Punkte müssen Platz finden. Für Fallbesprechungen o.Ä. reicht die Zeit dann oft nicht mehr. So kommen die Voraussetzungen zusammen, um unzufrieden zu sein. Wie kann es besser gelingen?

Effektive Dienstbesprechungen sind das Ergebnis von wenigstens zwei Faktoren – ihrer Gestaltung (Ablauf, Themen, Methoden usw.) und der Organisation der Themen, unabhängig von der Dienstbesprechung.

In diesem Seminar werden unterschiedliche Besprechungsformate thematisiert.

- Was soll eine Dienstbesprechung leisten?
- Was soll ihr Nutzen sein?
- Wer ist für das Gelingen einer Dienstbesprechung verantwortlich?

Abschließend interpretieren die Teilnehmenden die Seminarinhalte hinsichtlich ihrer Situation vor Ort.

Jasmina Trännapp, *Sozialpädagogin und Coaching i. A.*
Di., 22.10.2024, 09:00 - 15:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 7 UStd., 1 Termin
30,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 08.10.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Methodik / pädagogischer Alltag

211211

„Der Wind, der Wind – das himmlische Kind!“

Märchenhaftes Seminar für pädagogische Fachkräfte
Märchen sind kraftvolle Erzählungen, die in uns wirken und die Seele berühren. Wir laden Sie ein, in diesem Workshop die lebensbejahende und wohltuende Kraft der Märchen selber zu erfahren.
Sie lernen Märchenhelden kennen, die furchtlos in die Fremde ziehen, tolle Abenteuer bestehen, das Böse besiegen und dürfen sich von verwunschenen Prinzen und geheimnisvollen Wäldern inspirieren lassen. Darüber hinaus lernen Sie, wie und warum Sie Märchen in den Kindergartenalltag integrieren sollten und welche Märchen für das Kindergartenalter empfehlenswert wert sind.

Nikola Horn, *Systemisch-psychologische Beraterin*
Fr., 01.03.2024, 09:00 - 14:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin
48,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 16.02.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211212

Digital dokumentieren? – so kann es gehen!

KITALINO, die pädagogische Kita-App aus dem Hause Herder stellt sich vor!
Lassen sich Bildungs- und Lerngeschichten, Portfolios oder Foto-, Video- und Audiodokumentation im Alltag auch digital führen? Und (wie) kann man dabei die Kinder einbinden?
Am Beispiel von KITALINO, einer pädagogischen Kita-App des Herder Verlags zeigt Jörg Höhn, wie eine Kita-App die Umsetzungen pädagogischer Tätigkeiten unterstützt und bei der digitalen Dokumentation mit standardisierten Beobachtungsverfahren wie BaSiK, liseb, seldak, sismik oder perik beschleunigen kann.
Bei diesem Online-Vortrag werden live alle Funktionen von KITALINO vorgestellt und Tipps zu Voraussetzungen für eine optimale Nutzung im Kita-Alltag gegeben.

Inhalte:

- Voraussetzungen und Funktionen von Kitalino
- Tipps zur optimalen Nutzung im Kita-Alltag
- digitale Dokumentation (z.B. stardardisierte Beobachtungsverfahren)
- Einbindung der Kinder

Jörg Höhn, *Leiter Vertrieb Kitalino GmbH*
Mi., 17.04.2024, 15:30 - 17:00 Uhr
Online, 2 UStd., 1 Termin, kostenfrei
Anmelde- und Rücktrittschluss: 03.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211213

„Was ist zu tun, wenn die alltagsintegrierte Entwicklungs- und Sprachbildung in der Kita nicht mehr ausreicht?“

Notwendige Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation
„Der Kinderarzt meint, dass wächst sich aus...!“
Kennen Sie diesen Kommentar, nachdem Sie Eltern Ihre Sorgen bzgl. der Entwicklung eines Kindes geäußert haben?
Dieses Seminar wird Sie befähigen, zu erkennen, wenn Kinder therapeutische Unterstützung benötigen und Sie werden lernen, Ihre Beobachtungen angemessen zu dokumentieren.

Anhand der „Grenzsteine der Entwicklung“ erklärt dieses Seminar die Schritte, die für eine physiologische Entwicklung/Sprech- und Sprachentwicklung notwendig sind. Diese Entwicklungsschritte werden eingeordnet, verglichen und schriftlich festgehalten.
Die Zusammenfassung der Beobachtungen wird so dokumentiert, dass eventuell notwendige Hilfen (Medizin, Therapie, häusliche Hilfe usw.) eingeleitet werden können.

Inhalte:

- Grenzsteine der Entwicklung, beobachten und dokumentieren
- Sprachstanderfassung und Sprachkompetenzüberprüfung
- Möglichkeiten und Grenzen der alltagsintegrierten Sprachförderung
- Wie gelingt der wertschätzende Transfer zu den Eltern
- Wie und wo bekommt man Unterstützung für Kinder/Eltern

Dieses Seminar ist auch als Inhouse-Seminar buchbar.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

Brigitta Strauß, *Logopädin*
Fr., 12.04.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum
6 UStd., 1 Termin, 70,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 29.03.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211214

Frühkindliche Bildung durch das besondere Medium Brettspiel stärken!

Dieser Mitmach-Vortrag beantwortet folgende Fragen: Welche Möglichkeiten der Entwicklungsförderung beim Kind können durch Gesellschaftsspiele gefördert werden? Welche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden und wie lässt sich das Medium Brettspiel im pädagogischen Alltag sinnvoll integrieren? Woran erkenne ich ein gutes Spiel? Welche Brettspiele benötigt meine Gruppe bzw. das einzelne Kind?

Das Seminar schafft einen ersten Einblick. Es wird ebenso die Möglichkeit gegeben, interessante Spiele kennenzulernen und zu spielen. Bei Bedarf können vertiefende Inhalte (u.a. Transfer von Einrichtung in die Familien, Bindungsstärkung, Einzelförderung) durch nachfolgende (Inhouse)-Seminare vertieft werden.

Melanie Schäfer, *Erzieherin, Spieltherapeutin*
Fr., 19.04.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum
6 UStd., 1 Termin, 50,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 05.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211215

Auswirkungen von Medien/-nutzung auf unser Kommunikationsverhalten in der Kita

NEU!

In Zeiten des Austausches von Informationen per WhatsApp, Chats und Email empfiehlt es sich als Kita über Kommunikationsregeln nachzudenken und grundlegende festzulegen. Wertschätzende Kommunikation gelingt dort, wo sich das Wissen der erfahrenen Fachkräfte mit den frischen Impulsen von Berufseinsteiger*innen kombinieren lassen. Um gemeinsam zu einer wertschätzenden Kommunikation zu finden, werden in diesem Seminar veränderte Ansprüche von Eltern an die Kita, generationenübergreifende Teams und die Interaktionen mit den Kindern thematisiert und bearbeitet.

Inhalte:

- Elternperspektive + Ansprüche an die Kita / der Bildungsauftrag der Kita wird mit den Ansprüchen der Eltern zusammengeführt
- kritische Betrachtung des Kommunikationsverhaltens innerhalb des Teams
- Möglichkeiten und Grenzen ausloten / Kommunikationsregeln werden vermittelt und erarbeitet.

Nach der theoretischen Einführung werden anhand von Videomaterial und Beispielen aus dem Kitaalltag Grundlagen der Gesprächsführung erarbeitet und umgesetzt. Ziel des Workshops ist es die praktische Umsetzung von wertschätzender Kommunikation zu verbessern, mit der Perspektive auf eine tragende Zusammenarbeit von Kita und Eltern.

Dieses Seminar ist auch als Inhouse-Seminar buchbar.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

Brigitta Strauß, *Logopädin*
Fr., 19.04.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum, 6 UStd., 1 Termin, 70,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 05.04.2024. Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211216

Liedbegleitung mit Gitarre im Kindergarten

Grundlagen
„Ich möchte die Kinder beim Singen mit der Gitarre begleiten! Ich singe gerne und mit Gitarre würde es mir noch mehr Spaß machen!" – Geht es Ihnen auch so?
Musik, Gesang und Bewegung unterstützt durch Gitarrenklänge, ist für Kinder eine Freude. Musik hat einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes. Musik wirkt auf alle Sinne und fördert Sprachentwicklung und Motorik. Der Grundlagenkurs richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten, Lehrerinnen und Lehrer, interessierte Eltern ohne Vorkenntnisse an der Gitarre und Spaß am Singen mit Kindern.

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Erarbeitung einfacher Akkorde und Begleitmuster. Kursinhalt sind gängige Akkordwechsel und deren Einübung, um sich selbst und Kinder beim Singen mit der Gitarre begleiten zu können. Anhand bekannter und neuer Kinderlieder werden Akkorde und das gemeinsame Singen geübt.

Bitte mitbringen: Gitarre und Notenständer
(kann ggf. auch gestellt werden).

Eva Görg-Aller, *Sozialpädagogin*
Di., 09.04.2024, 18:00 - 19:30 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 4 Termine, 40,00 €
Anmelde- und Rücktrittschluss: 26.03.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211217

Liedbegleitung mit Gitarre im Kindergarten

Aufbau- bzw. Vertiefungskurs
„Ich möchte die Kinder beim Singen mit der Gitarre begleiten! Ich singe gerne und mit Gitarre würde es mir noch mehr Spaß machen!" – Geht es Ihnen auch so?
Musik, Gesang und Bewegung, unterstützt durch Gitarrenklänge, sind für Kinder eine Freude. Musik hat einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes. Musik wirkt auf alle Sinne und fördert Sprachentwicklung und Motorik. Der Aufbaukurs richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten, Lehrerinnen und Lehrer, interessierte Eltern mit Vorkenntnissen an der Gitarre und Spaß am Singen mit Kindern.

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Erarbeitung weiterer Akkorde und Begleitmuster. Kursinhalt sind die Vertiefung von Akkordwechseln, um sich selbst und Kinder beim Singen mit der Gitarre begleiten zu können. Anhand bekannter und neuer Kinderlieder werden Akkorde und das gemeinsame Singen geübt.

Bitte mitbringen: Gitarre und Notenständer
(kann ggf. auch gestellt werden).

Eva Görg-Aller, *Sozialpädagogin*
Di., 28.05.2024, 18:00 - 19:30 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 4 Termine, 40,00 €
Anmelde- und Rücktrittschluss: 14.05.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Umgang mit besonderen Bedarfen

211218

„Vom Meister der Missgeschicke und den Super-Sicherheits-Spürnasen!“ NEU! WE

Wahrnehmungsentwicklung und sensorische Integration
In diesem Seminar lernen Sie das motorische Verhalten von Kindern als eine ganz besondere Form der Kommunikation zu verstehen, die Eigenwahrnehmung der Kinder spielerisch zu fördern und ihre körperliche und geistige Entwicklung zu stärken. Dieses Seminar voller Spaß, Kommunikation auf den unterschiedlichsten Ebenen und Erkenntnissen, behandelt die Sinnessysteme und deren gelungenen sowie gestörten Entwicklungsverläufe. Zahlreiche praktische Anregungen und Beispiele werden den pädagogischen Fachkräften helfen, die Kinder in ihren Unterschiedlichkeiten besser zu verstehen und ihnen im Alltag sinnliche Angebote zur Wahrnehmungsentwicklung zu ermöglichen.
„Lerne die Kommunikation der Motorik zu verstehen und eine Verbindung zur Eigenwahrnehmung und dem Gehirn herzustellen.“
Melanie Noormann (Ergotherapeutin)

Melanie Noormann, *Ergotherapeutin, NLP-Practitioner DVNLP-zertifiziert*
Fr./Sa., 08./09.03.2024, Fr., 16:30 - 19:15 Uhr, Sa., 09:30 - 16:15 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 12 UStd., 2 Termine
110,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 23.02.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211219

Hochsensibilität – Kinder verstehen und begleiten WE

Für pädagogische Mitarbeitende in Kita, Schule etc.
Hochsensible Kinder zeigen ein intensives Gefühlsleben, sind lernbegierig, zeigen Interesse an Kunst, Musik oder Natur. Jedoch besitzen sie auch eine empfindsame Haut, zeigen Überempfindlichkeit bei Geräuschen oder Gerüchen, sind oft gehemmt in ihrem Handeln.

An diesem Seminartag erfahren Sie, was Hochsensibilität für Kinder bedeutet, wie es sich von anderen Charaktereigenschaften unterscheidet und warum es eine Ressource ist.

Benjamin Wagner, *Kita-Leitung*
Sa., 04.05.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin
60,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen und Mittagsimbiss.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 19.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Jugendhilfe und Schule

211207

Biografiearbeit – Sinn und Nutzen für den pädagogischen Alltag NEU!

In diesem Seminar werden Ihnen Informationen vermittelt, wie Sie die Biografiearbeit effektiv in ihrem beruflichen Alltag einsetzen und wie Sie kreative Ansätze für sich und andere nutzen können. Dabei werden Sie die Grundlagen und Strukturierung der Biografiearbeit kennenlernen. Es werden weiterhin Elemente der Genogrammarbeit vorgestellt, begleitet von systemischen Methoden, die Ihnen bei der Selbstreflexion behilflich sein werden. Die Biografiearbeit eröffnet Ihnen persönlich die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen eingehend zu erkunden und beruflich umzusetzen, während Sie gleichzeitig die Fähigkeit einer professionellen Abgrenzung entwickeln.

Sylvia Kühmstedt, *Heilpraktikerin für Psychotherapie*
Di., 16.04., 23.04., 30.04.2024, 15:00 - 18:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 12 UStd., 3 Termine
100,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 02.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211208

Störendes Verhalten ermutigend betrachten

Für Schulbegleitende, Tagespflegepersonen und andere Interessierte
Im Alltag mit den Kindern begegnet uns immer wieder unerwünschtes Verhalten: Das eine ist eher schüchtern, das andere schnell abgelenkt oder unruhig.

In diesem Kurs geht es darum, mit neuen Impulsen eine andere Sichtweise einzunehmen, um diesen Kindern ermutigend zu begegnen. Denn Kinder mit störendem Verhalten sind entmutigte Kinder. Im kollegialen Austausch werden wir gemeinsam ein größeres Verständnis für die Kinder entwickeln.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent*
Fr., 03.05.2024, 16:00 - 19:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 4 UStd., 1 Termin
60,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 19.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Langzeitfortbildungen

211201

Grund- und Zusatzqualifizierung Praxismentoring WE

Berufsbegleitende Qualifizierung für Kita-Fachkräfte
Die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden wird als Praxismentoring bezeichnet und wird in der bundesweiten Diskussion über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer beruflichen Ausbildung genannt.

Durch die Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor*innen in Kitas einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Ein konzeptionell verankertes Praxismentoring stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern auch die Qualität der Arbeit in Kitas. Die Grundqualifizierung besteht aus insgesamt fünf thematisch strukturierten Modulen und richtet sich mit einem Umfang von 48 Unterrichtseinheiten an pädagogische Fachkräfte, die mit der Aufgabe des Praxismentorings betraut sind bzw. sein werden.

Inhalte:

- Identität als Praxismentorin/Praxismentor entwickeln
- Praktische Ausbildung planen und begleiten
- Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen
- Auszubildende beraten
- Mit Auszubildenden reflektieren

Die 24 UStd. umfassende Zusatzqualifizierung ermöglicht den Erwerb von Kompetenzen für übergeordnete einrichtungs- oder trägerbezogene Aufgaben im Bereich der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung des Praxismentorings.

Doris Sparringa, *Inklusive Frühpädagogin BA, Video-Home-Trainerin® nach SPIN Deutschland, Kita-Fachberaterin*
Norbert Göttker, *Lehrer/Soz.-Pädagoge, systemischer Berater (i.A.)*
Wochenendseminare:
Fr./Sa., 12.04., 07./08.06., 06./07.09., 08./09.11.2024, 17./18.01., 15.02., 21.02.2025
Fr., 15:00 - 19:00 Uhr, Sa., 09:00 - 15:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 72 UStd., 11 Termine
1.200,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 11.03.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Kursanmeldungen online:
www.anmeldung.kvhs-norden.de

211220

In Kooperation mit den Kinderschutz-Zentren

Fachkraft im Kinderschutz

Berufsbegleitende Weiterbildung
Die Weiterbildung will die Teilnehmenden mit den aktuellen fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes vertraut machen und die erforderlichen Kompetenzen für ein qualifiziertes und besonnenes Handeln in eigenen Gefährdungsfällen vermitteln.

Die Teilnehmenden können so in ihrer Institution und in ihrem Team Expert*innen für Kinderschutzfragen werden.

Ziele der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz":

- Kenntnisse über Formen, Ursachen und Dynamik von Gewalt in Familien
- Verständnis der Prozessorientierung im Kinderschutz
- Kenntnisse über verschiedene Methoden und Instrumente der Gefährdungseinschätzung und des Fallverstehens und deren Anwendung
- Klarheit über rechtliche Rahmenbedingungen
- Schutz von Kindern in Zusammenarbeit mit Eltern
- Methoden der Gesprächsführung mit Eltern und Kindern
- Verständnis der Handlungslogik der eigenen und kooperierenden Institutionen
- Kenntnisse über Verstrickungsrisiken zwischen Helfer- und Familiensystem

Team
Mo./Di., 13./14.05., 17./18.06., 28./29.10., Do./Fr., 19./20.09.2024
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 64 UStd., 8 Termine
1.400,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 01.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211221

Qualifizierung von Leitungen von Kindertageseinrichtungen

BU

Nach dem Curriculum des Kultusministeriums
Die Leitung einer Kindertageseinrichtung nimmt eine Schlüsselposition für die Qualität der Umsetzung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrags sowie der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kitas ein. Ihre Aufgaben sind sehr vielfältig und hängen zusätzlich von verschiedenen Faktoren wie z.B. Größe der Einrichtung, Träger, Sozialraum und Zusammensetzung des Teams ab.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags
- Betriebsführung und das Management einer Einrichtung
- Reflexion und stetige Weiterentwicklung der eigenen Leitungsrolle und Leitungspersönlichkeit, Selbstmanagement und fachliche Positionierung
- Führung von Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit und Kooperation, beispielsweise mit relevanten Akteurinnen und Akteuren im Sozialraum
- Organisations- und Qualitätsentwicklung

Um dieser Vielfalt an Aufgaben und den damit verbundenen bildungs-, familien- und gesellschaftspolitischen Ansprüchen gerecht werden zu können, benötigen Kita-Leitungen ein breites Spektrum an Kompetenzen. Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis haben gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium dieses umfangreiche Curriculum konzipiert.

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen. Zusätzlich zur Präsenszeit von mind. 120 UE sind weitere Übungs- und Selbstlernphasen der Teilnehmenden eingeplant. Für jedes der sechs Module ist eine Transferaufgabe für die Praxis zu bearbeiten. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Grundqualifizierung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Der Kurs ist auch für stellvertretende und werdende Leitungen sinnvoll. Die Qualifizierungskosten können den Trägern im Rahmen der „Richtlinie Qualität II" vom Landkreis Aurich erstattet werden.

Jasmina Tränapp, *Sozialpädagogin und Coaching i. A.*
Bildungsurlaubswochen:
Mo. - Fr., 03. - 07.06., 09. - 13.09.2024, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
Seminartage:
Di. - Do., 13. - 15.08., Di./Mi., 12./13.11.2024, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 120 UStd., 15 Termine
1.800,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen. Ratenzahlung möglich.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 22.04.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211222

Fachkraft Kleinstkindpädagogik

WE BU

Weiterqualifizierung für pädagogische Mitarbeitende aus dem Elementarbereich
Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Notwendigkeit, mehr Krippenplätze einzurichten und die Infrastruktur zu verbessern, ist die frühkindliche Bildung in den Fokus gerückt.

In der Gestaltung früher Lern- und Lebenswelten spielt neben der Familie folglich die Kindertageseinrichtung eine zentrale Rolle. Eltern wünschen sich die qualitativ beste Betreuung für ihr Kind. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, vermittelt der Lehrgang den Teilnehmenden eine dem aktuellen Lern- und Wissensstand angemessene Reihe praxisbezogener Inhalte:

- Rolle und Selbstverständnis der Mitarbeitenden
- Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre
- Gestaltung inklusiver frühkindlicher Lernprozesse
- Kommunikation
- Körper- und Gesundheitspflege
- Beobachtung und Dokumentation
- Individuelle Entwicklungsgespräche
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Bildung und pädagogische Ansätze in der Kindertageseinrichtung
- Rahmenbedingungen und pädagogischer Ablauf
- Reflexion des individuellen Lernprozesses und Transfer

Die Weiterqualifizierung richtet sich an folgende Zielgruppen: Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Sozialassistenten*innen und Pädagogische Mitarbeiter*innen.
Sie umfasst 170 Unterrichtsstunden. Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V. bescheinigt.

Team
Wochenendseminare:
Fr./Sa., 23./24.08., 13./14.09., 25./26.10., 22./23.11., 13./14.12.2024,
10./11.01., 21./22.02., 14./15.03., 04./05.04., 16./17.05., 20./21.06.2025
Fr., 15:00 - 18:00 Uhr, Sa., 09:00 - 16:00 Uhr
Bildungsurlaubswoche:
Mo. - Do., 23. - 26.09.2024, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
Der Prüfungstermin wird rechtzeitig mitgeteilt.
VHS-Bildungszentrum, 170 UStd., 26 Termine
1.800,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen und Prüfungsgebühr.
Ratenzahlung möglich.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 08.07.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Einführungskurs für Zusatzkräfte in Kindertagesstätten

WE BU

Nach dem Curriculum des Kultusministeriums
Der Einführungskurs ist so ausgestaltet, dass er tätigkeitsbegleitend durchgeführt werden kann, damit ein Theorie-Praxis-Bezug gewährleistet ist. Ziel ist es – nicht einschlägig qualifizierten Kräften (nach §4 Nds. KiTaG) – Kompetenzen zu vermitteln, die für die typischen alltäglichen Anforderungen in der Arbeit insbesondere mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren förderlich sind und zur Unterstützung der Regelkräfte in Kindertagesstätten beitragen. Der Kurs ist auch ideal für Berufsrückkehrerinnen, die ihr Wissen auffrischen und sich mit den aktuellen Rahmenbedingungen und dem Bildungsauftrag auseinandersetzten wollen.

Module im Überblick:

- Rollenverständnis klären
- Rechtliche Rahmenbedingungen kennen
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern begleiten
- Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern begreifen
- Beziehungen zum Kind aufbauen und gestalten
- Bildungsprozesse planen, durchführen und reflektieren
- Erziehungspartnerschaft entwickeln

Die Qualifizierungskosten für Zusatzkräfte „Betreuung" aus Kitas im Landkreises Aurich werden den Trägern im Rahmen der „Richtlinie Qualität II" vom Landkreis Aurich erstattet. Wiedereinsteiger*innen und andere Interessierte können den Kurs als Selbstzahler*innen buchen.

Beginn: voraussichtlich Frühjahr 2025, ***25A211201***

In Kooperation mit den „Kinderschutzzentren"

Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft

NEU!

Die erweiterte Qualifizierung
Eine der zentralen Fragen in der täglichen Arbeit im Kinderschutz: Wann besteht eine Gefährdung des Kindeswohls? Als insoweit erfahrene Fachkraft ist es Ihre Aufgabe, eine Antwort auf diese Frage zu finden und Menschen in anderen Berufsbereichen bei der Gefährdungseinschätzung und in ihrem Schutz- und Hilfeauftrag zu unterstützen. Die Weiterbildung hilft Ihnen, sich auf diese Rolle vorzubereiten und zertifiziert Sie für die Arbeit in dieser Position.

In insgesamt vier Modulen erlangen Sie die spezifischen Kompetenzen, die eine insoweit erfahrene Fachkraft benötigt. Wir führen Sie Stück für Stück in den Aufgabenbereich ein und konkretisieren Ihre zukünftige Rolle in den vielfältigen Beratungskontexten – zum Beispiel in Schulen oder im Gesundheitswesen. Dazu lernen Sie praxisnahe Methoden für die Beratung von Fachkräften kennen, werden handlungssicherer in den Gesprächen und erfahren, wie Sie mit möglichen Konflikten im Hilfesystem umgehen.

Wer die vier Module und die dazugehörige Abschlussarbeit erfolgreich abgeschließt, erhält ein Zertifikat mit der Auflistung aller Weiterbildungsinhalte.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreich abgeschlossener Zertifikatskurs zur Fachkraft im Kinderschutz.

Beginn: voraussichtlich Frühjahr 2025, ***25A211202***

Stiftung "Kinder forschen"

STIFTUNG KINDER FORSCHEN

Sie möchten Kinder beim Entdecken, Forschen und Lernen praxisnah, kreativ und abwechslungsreich begleiten?
Die Stiftung „Kinder forschen" unterstützt Sie als pädagogische Fach- und Lehrkraft oder Kita-Leitung mit einer bunten Vielfalt an hochwertigen Fortbildungen und Materialien – viele davon kostenfrei, mit Angeboten in Norden und im Internet.

Information/Kontakt: Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

Folgende Themen bieten wir als Inhouseschulung an:

- **Forschen mit Wasser**
- **Forschen mit Luft**
- **Forschen zu Wasser in Natur und Technik**
- **Forschen zu Licht, Farbe und Sehen – Optik entdecken**
- **Forschen zu Sprudelgas**
- **Forschen rund um den Körper**
- **Klänge und Geräusche**
- **Magnetismus – Kräfte entdecken**
- **Mathematik in Raum und Form entdecken**
- **Technik – Kräfte und Wirkungen**
- **MINT ist überall**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Über die Stiftung „Kinder forschen"

Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Dies verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar-Hopp-Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhouse-Seminare auf Anfrage

Die folgenden Angebote sind als Inhouse-Seminar buchbar. Termine und Uhrzeiten nach Vereinbarung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

211223

Kinder mit einer klaren Sprache liebevoll begleiten

Ein Lingva-Eterna®-Tagesseminar
„Ich muss noch den Morgenkreis vorbereiten."
„Ich räume nur noch schnell auf."
Kommen Ihnen diese Sätze vertraut vor?
Der Alltag im Kindergarten bietet vielfältige Herausforderungen. Dadurch geraten wir immer wieder unter Druck. Das zeigt sich auch in der Sprache. Der gewohnheitsmäßige Gebrauch von „müssen" und „schnell" erzeugt zusätzlich Druck und Hektik. Dadurch haben wir weniger Augenmerk auf die einzelnen Kinder. Jedes Wort wirkt und schafft Wirklichkeit. Sie werden in diesem Tagesseminar einen faszinierenden Einblick erhalten, wie Sie sich mit Sprache den Alltag erleichtern. Mit dem bewussten Gebrauch von Sprache werden Sie die Kinder liebevoll und wertschätzend begleiten. Entdecken Sie die Wirkungsweise der in der Sprache enthaltenen Kraft und gestalten Sie damit liebevoll und wertschätzend den Kindergartenalltag. Diese Kraft wartet nur darauf, dass wir sie achtsam in Anspruch nehmen. Das Lingva Eterna®-Sprach- und Kommunikationstraining macht Sie aufmerksam für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern und zeigt Ihnen sprachliche Alternativen auf. In diesem Tagesseminar werden Sie konkrete Beispiele aus dem Kindergartenalltag und praktische Anregungen hierzu erhalten.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent, Umfang: 8 UStd.*

211224

Sprache – Bildung – Sprachbildung

Alltagsintegrierte Sprachförderung der Kinder bis 6 Jahre
Die kindliche Sprachbildung betrifft alle Personen,
mit denen das Kind im Alltag agiert.
Wie möchten Sie als Team mit dieser Aufgabe umgehen?

Unsere Inhouseschulung orientiert sich an Ihren Bedürfnisse und Bedarfen. Wählen Sie aus dem reichen inhaltlichen Angebot ihre thematischen Schwerpunkte.

Inhalte:

- Voraussetzung zur Sprachentwicklung: Anatomie, Physiologie, (Vortrag, Videos, Bilder). Artikulation/ Satzbau/ Sprachverständnis/ Sprachproduktion
- Abgrenzung von „normaler" Sprachentwicklung und therapiebedürftigen Sprech-, und Sprachproblemen, (Vortrag, Videos, Bilder)
- Sprachentwicklung bei Mehrspracherwerb: Definition > Gemeinsamkeit und Unterschiede
- Sprachentwicklungsstörung, Mutismus, Autismus Spektrum Störung
- Kulturelle Einflüsse in der Sprachentwicklung
- Sprachförderung in der Kita: Abgrenzung Logopädie/ Sprachförderung
- Praxisbeispiele zu integrativer Förderung von Sprachentwicklung in der Kita
- Integration von Kindern mit Mehrspracherwerb; (Vortrag, Videos, Praxis vor Ort)
- Material aus dem Fundus der Kita zur Sprachförderung gestalten und praktizieren
- Wege zu ärztlicher Diagnostik durch Ärzt*innen der Kinderheilkunde, HNO, Pädaudiologie, Kinder und Jugendpsychiatrie mit Wegen zur ambulanten Therapie

Brigitta Strauß, *Logopädin, Umfang: 8 UStd*

211225

Kinder psychisch kranker Eltern

Wenn Eltern unter einer schweren akuten oder chronischen Erkrankung leiden, hat dies immer auch Konsequenzen für die Kinder. Dies gilt umso mehr bei Ausbruch einer psychischen Erkrankung, wenn sie einher geht mit verwirrenden, unverständlichen und somit nicht einschätzbaren Verhaltensweisen.

Inhalte:

- Was sind psychische Störungen und wie erkenne ich sie?
- Welche psychischen Störungen treten am häufigsten auf?
- Wenn Mama oder Papa psychisch krank sind – welche Auswirkungen hat das auf die kindliche Entwicklung?
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern
- Altersgemäße Informationen für Kinder über psychische Erkrankungen
- Elterngespräche – was ist zu beachten?
- Wo gibt es Hilfe?
  - Ansprechpartner*innen für Eltern in Bezug auf Krisenintervention und Behandlungsmöglichkeiten
  - Ansprechpartner*innen für pädagogische Fachkräfte

Sylvia Kühmstedt, *Psychotherapeutin HPG, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie*
Renate Otten, *Soziotherapeutin, Fam.-syst. Entwicklungsbegl., Schwerpunkt AD(H)S, Umfang: 8 UStd.*

211226

Kita-Konzeptionen weiterentwickeln

Prozessbegleitung

Jede Kita hat den Anspruch ihre Konzeption gemeinsam zu erarbeiten und stetig weiterzuentwickeln, um die Qualität in der pädagogischen Arbeit zu sichern und darzustellen. Die Herausforderung besteht darin, im Kita-Alltag Wege und Zeit zu finden das miteinander zu tun.

Dieses Inhouseseminar will Sie an die Hand nehmen und Ihnen Zeit einräumen, diese wichtige Aufgabe mit ihrem Team umzusetzen. Schritt für Schritt und unter fachlicher Anleitung können Sie sich im Rahmen dieses Seminars um die inhaltliche Auseinandersetzung im Team und die Aktualisierung und Verschriftlichung kümmern.

Andrea Voermann, *Frühpädagogin B.A., Clownin*
Umfang: 28 UStd. nach Vereinbarung

211227

Kinder fordern uns heraus!

Teamfortbildung

Kinder mit auffälligem Verhalten nehmen in Kindertageseinrichtungen zu: Das eine spricht nicht und zeigt sich extrem verweigernd, das andere lässt den Kopf gesenkt und möchte oder kann sich nicht mitteilen. Ein drittes ist im Umgang mit den anderen Kindern höchst auffällig und verletzend. Im Alltag merken wir, dass bisherige Konzepte für diese Kinder nicht mehr passend sind. Was brauchen die Kinder? Wie können wir sie auf eine gleichwertige Weise entsprechend unterstützen?

Mit einem Umfang von 26 Unterrichtseinheiten werden wir uns intensiv mit den theoretischen Hintergründen und neuen Impulsen befassen, Coaching sowie Besprechungen von Fallbeispielen gehören ebenfalls dazu. Die Grundlagen kommen u.a. aus dem Bereich der Ermutigungspädagogik und der Bindungstheorie. Der konkrete Ablauf und Inhalt wird mit Ihnen individuell abgestimmt.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent*
Umfang: 26 UStd.

211228

„Wie ist mein Team eigentlich aufgestellt?" – Gemeinsam neue Möglichkeiten entdecken

NEU!

Workshop mit Aufstellungsarbeit

Die Systemische Teamaufstellung ist eine Methode aus der systemischen Arbeit, die darauf abzielt, Rollen, Positionen und die Interaktion innerhalb eines Teams deutlich zu machen und zu ändern, so dass Zusammenarbeit gut gelingt.

In diesem Inhouseseminar werden Sie Hinweise auf systematische Dynamiken, Wechselwirkungen und Beziehungsgefüge erhalten und selber erleben können, wie eine praktische, gestalterische Darstellung der Teilnehmenden durch gezielte Fragen, neue Blickwinkel und Perspektiven eröffnet und sie offen und neu aufeinander zugehen können.

Sylvia Kühmstedt, *Psychotherapeutin HPG, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie*
Umfang: 6 UStd

951201

Kraft tanken für den Kita-Alltag

Eine Studie zur „Erschöpfung bei Erzieher*innen" beschreibt, dass neben Lärm und Mikroorgansimen vor allem die quantitative Überforderung („bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gehen") und die Schwierigkeit, nach der Arbeit abzuschalten, Fachkräfte belastet. (vgl. Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie, Mai 2022)

In diesem Kurs geht es deshalb darum:
Einfach mal abzuschalten! Das Gedankenkarussell zur Ruhe kommen zu lassen und zu entspannen. Achtsam mit sich selber umzugehen. Die eigenen Signale wahrzunehmen und zu beherzigen. Körper und Nervensystem Zeit zum Regenerieren zu gönnen. Neue Kraft zu tanken! Teilnehmende können hier wieder ein Gefühl für sich selber entwickeln und Methoden erlernen, um Stress im Alltag entgegen zu wirken und abzubauen. Der Kurs beinhaltet u.a. die PME nach Jacobsen, Atemmeditation, Phantasiereisen, autogenes Training und Körperwahrnehmungsübungen.

Dieses Seminar umfasst 6 x 1 ZSdt. oder 4 x 2 UStd.
und kann für 6-8 Teilnehmende gebucht werden.

Bitte mitbringen: eine Decke, Kissen und eine Matte.

Ina Mürmel, *Entspannungstherapeutin*

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND ERZIEHUNG

Weiterbildungsangebote der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden

Frühjahrssemester 2024

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Aurich

KVHS Aurich

Oldersumer Str. 65 - 73
26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0
Fax: (04941) 9580-95
info@kvhs-aurich.de
www.kvhs-aurich.de
Ansprechpartnerin: Ingrid Meyer

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Norden

KVHS Norden

Uffenstraße 1
26506 Norden
Tel.: (04931) 1870-123
Fax: (04931) 1870-104
info@kvhs-norden.de
www.kvhs-norden.de
Ansprechpartnerin: Eva Mathias